

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Politische Bildung Sekundarst. I

und II

Prüfungsversion Wintersemester 2021/22

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
BBMPUV07 - Fachdidaktische Erweiterung	5
107837 S - Politik und Gesellschaft	5
107838 S - Politik und historische Perspektiven	6
BBMPUV09 - Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht	6
105632 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht	6
105633 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum Politische Bildung	6
BBMPUV10 - Fachdidaktische Grundlegung	6
105613 V - Einführung in die Didaktik der politischen Bildung	7
105614 BL - Außerschulische politische Lernorte	7
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	8
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	8
BBMPUV410 - Internationale Politik	8
BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	8
105819 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	8
105820 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse	9
BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	9
BPMWAT130 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	9
105612 S - Politik und Wirtschaft	10
107173 S - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	10
107174 V - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	10
BPMWAT135 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende mit der Kombination WAT/PB: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen	11
105612 S - Politik und Wirtschaft	11
Wahlpflichtmodule.....	11
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	11
105937 S - Demokratietheorie	12
105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik	12
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	13
105943 S - Der Deutsche Bundestag	13
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	14
105945 S - Politische Partizipation in Deutschland	14
105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken	15
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	15
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	15
105953 S - Internationale Umweltpolitik	16
105954 S - Internationale Menschenrechte	18
108368 S - Krieg und Frieden	19

Inhaltsverzeichnis

108420 BL - Introduction to Security Politics	19
Akademische Grundkompetenzen	21
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	21
106030 TU - Orthografie verstehen und üben	21
Glossar	23

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Block

Block
BlockSa Block (inkl. Sa)
BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

BBMPUV07 - Fachdidaktische Erweiterung							
107837 S - Politik und Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S23	26.04.2024	Eric Angermann
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	3.06.S24	24.05.2024	Eric Angermann
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	21.06.2024	Eric Angermann
1	S	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	22.06.2024	Eric Angermann

Kommentar
<p>Diskriminierende, wie etwa rassistische und sexistische Aussagen, verschwörungsmystische Verlautbarungen und autoritär-nationalistische Einstellungen werden infolge der gesellschaftlichen Polarisierung und Krisen der vergangenen Jahre verstärkt sichtbar. Da überrascht es kaum, dass sie auch zum Alltag von Schulen gehören und hier für Konflikte sorgen. Eindrücklich zeigte sich dies an Brandenburger Oberstufenzentren, die an dem Modellprojekt ""Starke Lehrer*innen - starke Schüler*innen" in den Jahren 2021 bis 2023 teilnahmen. Seit diesem Jahr ist in Brandenburg nun auch eine gleichnamige Fachstelle aktiv, an die sich fortan das pädagogische Personal aller Schultypen wenden kann.</p> <p>In diesem Seminar werden wir die Praxiserfahrungen und wissenschaftlichen Ergebnisse des Modellprojekts präsentieren und zur Diskussion stellen. Kontextualisiert werden sie mit aktuellen Forschungsergebnissen zu antideokratischen Positionen und Einstellungen (aPuE) und ihrer gesellschaftlichen Verbreitung. Neben einen Blick in die Schulpraxis werden im Seminar auch die Gründe und Ursachen für aPuE thematisiert und Möglichkeiten behandelt, wie Schulen längerfristig gegen antideokratische Tendenzen präventiv und innovativ wirken können. Hierfür werden auch konkrete Handlungs- und Reflexionsmethoden diskutiert und erprobt.</p>

Literatur
Barp, F./ Dannemann, U. (2023): Antideokratische Positionen und Einstellungen im Raum Schule - Das Modellprojekt „Starke Lehrer*innen – starke Schüler*innen“ in Brandenburg. In: Busch, M./ Keuler, C. (Hg.): Politische Bildung und Digitalität. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 188 – 201.
Behrens, R. (2014): Solange die sich im Klassenzimmer anständig benehmen: Politiklehrer*innen und ihr Umgang mit rechtsextremer Jugendkultur in der Schule. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
Behrens, R./ Besand, A./ Breuer, S. (2021): Politische Bildung in reaktionären Zeiten. Plädoyer für eine standhafte Schule. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
Dannemann, U. (2023): Vorstellungen von Lehrer*innen im Fokus – Antideokratische Positionen und Einstellungen als zentrale Herausforderung im Schulalltag? In: Bechtel, T./ Firsova, E./ Schrader, A./ Vajen, B. (Hg.): Perspektiven diskriminierungskritischer Politischer Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 165 – 185.
Dannemann, Udo/ Angermann, Eric (2023): Haltung zeigen gegen antideokratische Positionen und Einstellungen –Das Projekt „Starke Lehrer*innen – starke Schüler*innen (SL*-sS*)“ in Brandenburg. In: Oeftering, T./ Hameister, I.-M./ Schulte-Wörmann, N. (Hrsg.): Angegriffene Demokratie(n) und politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 77 – 91.
Decker O./Kiess, J./Heller, A./Brähler, E. (Hg.) (2022): Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten. Neue Herausforderungen – alte Reaktionen? Leipziger Autoritarismus Studie 2022. Gießen: Psychosozial-Verlag.
Kohlrausch, B./ Höcker, L.-M. (2020): Ursachen für rechtspopulistische Einstellungen. Ein Überblick über den Forschungsstand. Online: https://www.econstor.eu/bitstream/10419/217253/1/hbs-fofoe-wp-178-2020.pdf (Zugriff: 11.03.24).
Küpper, B. (2016): Ideologien der Ungleichwertigkeit und das Syndrom «Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit». Heinrich-Böll-Stiftung - Schriften zur Demokratie Band 42/2016, S. 21 – 36.

Bemerkung

Bei Bemerkungen: Für Informationen zum Modellprojekt „Starke Lehrer*innen – starke Schüler*innen siehe <https://www.uni-potsdam.de/de/politische-bildung/1/modellprojekt-starke-lehrerinnen-starke-schuelerinnen-in-brandenburg>.

Für die gleichnamige Fachstelle siehe <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung/programm-starke-lehrer-starke-schueler>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420651 - Seminar (unbenotet)

PNL 420652 - Seminar (unbenotet)

107838 S - Politik und historische Perspektiven

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	11.04.2024	Dr. Leonard Schmieding

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420651 - Seminar (unbenotet)

PNL 420652 - Seminar (unbenotet)

BBMPUV09 - Planung, Durchführung und Reflexion von Politikunterricht

105632 S - Kompetenzorientierte Planung und Analyse von Politikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	3.06.S24	12.04.2024	Max Droll, Sebastian Ihle
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S25	03.05.2024	Sebastian Ihle, Max Droll
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	24.05.2024	Sebastian Ihle, Max Droll
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S25	14.06.2024	Sebastian Ihle, Max Droll
1	S	Fr	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	28.06.2024	Sebastian Ihle, Max Droll
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S25	19.07.2024	Max Droll, Sebastian Ihle

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420811 - Seminar (unbenotet)

105633 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum Politische Bildung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PR	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Luisa Stelle, Max Droll
Zeit und Raum nach Stundenplänen der Schulen							
2	PR	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Max Droll, Stefanie Büttner
Zeit und Raum nach Stundenplänen der Schulen							
3	PR	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Sebastian Ihle, Pierre Kabisch
Zeit und Raum nach Stundenplänen der Schulen							
4	PR	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Sebastian Ihle
Zeit und Raum nach Stundenplänen der Schulen							

Kommentar

Fachdidaktisches Tagespraktikum/SPÜ, Zeit und Raum nach Stundenplänen der Schulen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420821 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (unbenotet)

BBMPUV10 - Fachdidaktische Grundlegung

105613 V - Einführung in die Didaktik der politischen Bildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.01.H09	09.04.2024	Prof. Dr. Ingo Juchler
Kommentar							

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Didaktik der politischen Bildung behandelt. Die Studierenden setzen sich zunächst mit der Geschichte der Disziplin auseinander. Weiterhin lernen sie maßgebliche didaktische Prinzipien und Kategorien der politischen Bildung kennen. Schließlich erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit normativen Leitbildern der politischen Bildung, dem Verhältnis von Demokratie und politischer Urteilsfähigkeit, kompetenzorientierter politischer Bildung, politikdidaktischen Basis- und Fachkonzepten, dem Verhältnis von politischer und ökonomischer Bildung, fächerübergreifenden Aspekten politischer Bildung sowie den derzeitigen Lehrplänen.

Literatur

Joachim Detjen: Politische Bildung. Geschichte und Gegenwart in Deutschland, München 2007.

Ingo Juchler (Hrsg.): Kompetenzen in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2010.

Wolfgang Sander/Kerstin Pohl (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Schwalbach⁵ 2022.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Leistungsnachweis

Kurzreferat und Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420852 - Vorlesung (unbenotet)

105614 BL - Außerschulische politische Lernorte							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSaSo	3.06.S25	13.04.2024	Prof. Dr. Ingo Juchler
1	BL	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSaSo	3.06.S25	06.07.2024	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Wie die Ergebnisse der Kognitionspsychologie vielfach gezeigt haben, werden Lernprozesse ganz wesentlich durch die Umgebung, in der sie stattfinden, beeinflusst. Politisches Lernen kann daher umso fruchtbarer sein, wenn es in einer „politischen“ Umgebung stattfindet. Daher liegt es nahe, die Schule – auch wenn diese zweifellos selbst ein politischer Ort ist – mitunter zu verlassen und Orte aufzusuchen, an denen das Politische besonders gut (be-)greifbar ist. Wir begeben uns deshalb im Seminar sowohl gedanklich als auch räumlich an politische Lernorte in Berlin.

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir das heutige Bundesfinanzministerium in Berlin besuchen. Die Teilnahme an diesem Besuch ist obligatorisch.

Die Lektüre der untenstehenden Literaturhinweise vor Veranstaltungsbeginn wird sehr empfohlen.

Literatur

Ingo Juchler: Vor Ort lernen: Außerschulische politische Lernorte, in: Wolfgang Sander/ Kerstin Pohl (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Frankfurt/M.⁵ 2022, S. 515–523.

Leistungsnachweis

Referat und Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420851 - Seminar (unbenotet)

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV410 - Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ510 - Einführung in die Sozialstrukturanalyse

105819 V - Einführung in die Sozialstrukturanalyse

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.01.H09	09.04.2024	Prof. Dr. Roland Verwiebe

Kommentar

Form

Präsenzveranstaltung am Campus Griebnitzsee.

Beginn der Tutorien: Info folgt

Inhalt

*Mit der Zulassung zum Kurs erhalten Sie das Login in für den dazugehörigen Moodle-Kurs.
Die weitere Kommunikation im Semester erfolgt über die Moodle-Kurse.*

Literatur

Basisliteratur

Erlinghagen, Marcel & Hank, Karsten (2018): Neue Sozialstrukturanalyse. München: Wilhelm Fink.

Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: Springer.

Joas, Hans & Mau, Steffen (Hg.) (2020): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/Main: Campus.

Grusky, David B. & Weisshaar, Katherine R. (Ed.) (2019): Social stratification: class, race and gender in sociological perspective. Westview Press.

Huinink, Johannes & Schröder, Thorsten (2019): Sozialstruktur Deutschlands. München: UTB.

Piketty, Thomas (2014): Capital in the Twenty-First Century. Cambridge, Mass: Harvard University Press.

Basisliteratur für Seminare / Prüfungsstoff

*Bourdieu, Pierre (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. S. 183-198 in: Kreckel, Reinhard (Hg.): Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt: Sonderband 2. Göttingen: Schwartz.

*Geißler, Rainer (2014): Die Sozialstruktur Deutschlands. Wiesbaden: Springer. Kapitel 1.

*Mau, Steffen & Verwiebe, Roland (2020): Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (Kapitel 10). In: Joas, Hans & Mau, Steffen (Hg.): . Frankfurt/Main: Campus.

Leistungsnachweis

Das Modul wird mit einer Klausur (90 Minuten) abgeschlossen.

In den Tutorien sind Einzelabgaben zu erbringen.

Kurzkommentar

Die erste Einheit der Vorlesung ist am 23.4. am Campus.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420511 - Vorlesung (unbenotet)

105820 S - Einführung in die Sozialstrukturanalyse							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S23	08.04.2024	Samuel Debbas
2	S	Mo	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S23	15.04.2024	Samuel Debbas
2	S	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	27.05.2024	Samuel Debbas
3	S	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.07.0.39	09.04.2024	Jakob Gustavs
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H05	02.07.2024	Jakob Gustavs
4	S	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.07.0.39	16.04.2024	Jakob Gustavs
4	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H08	14.05.2024	Jakob Gustavs
4	S	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H01	25.06.2024	Jakob Gustavs
5	S	Do	14:00 - 16:00	14t.	3.06.S23	11.04.2024	Tobias Pilz
6	S	Do	14:00 - 16:00	14t.	3.06.S23	18.04.2024	Tobias Pilz
7	S	Mi	14:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	10.04.2024	Kim Florin Böhm
8	S	Mi	14:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	17.04.2024	Kim Florin Böhm

Kommentar

Hinweise:

Die Gruppen 1,3 und 4 sind bereits voll. Es wird nur noch in den Gruppen 2, 5,6,7 & 8 zugelassen.

Bei Fragen melden Sie sich direkt im Lehrstuhlsekretariat.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 420521 - Seminar (unbenotet)

BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BPMWAT130 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen

105612 S - Politik und Wirtschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	3.06.H06	10.04.2024	Udo Dannemann
1	S	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	19.06.2024	Udo Dannemann

Kommentar

Das Seminar beleuchtet das Verhältnis zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Politischen Bildung. Ausgehend von einem sozialwissenschaftlichen Bildungsverständnis (Engartner/Hedtke/Zurstrassen 2020) steht v. a. die Reflexion über eine kritische Analysekopetenz im Fokus. Sozialwissenschaftliche Themen sollen nicht nur anhand von Hypothesen, Argumentationslinien und Schlussfolgerungen wissenschaftlicher Diskurse überprüft, sondern darüber hinaus auch hinsichtlich gesellschaftlich vorfindbarer Prämissen, Ideologien, Theorien und materiellen Grundlagen sowie ihrer Widersprüchlichkeit diskutiert werden. Über die theoretische Auseinandersetzung hinaus wird auch die praktische Umsetzung im Raum Schule immer wieder in den Vordergrund gerückt.

Zentrale Themen werden sein:

- Didaktische Zugänge im Vergleich: Ökonomische und sozialwissenschaftliche Bildung
- Möglicher theoretischer Zugang: Politische Ökonomie
- Schulpraxis: Gesellschaft und Ökonomie im Unterricht
- Ausblick: Sozialwissenschaftliche Bildung in Zeiten der Krise

Literatur

- Dannemann, Udo (2021): Neoliberaler Subjektivierung verstehen – Der gegenwärtige *homo oeconomicus* i m Kontext der sozioökonomischen Bildung, in: Fridrich/ Hagedorn/ Hedtke/ Mitnik/ Tafner (Hrsg.) Wirtschaft, Gesellschaft und Politik - Sozioökonomische und politische Bildung in Schule und Hochschule. Wiesbaden: Springer VS, 241-262
- Engartner, Tim/ Hedtke, Reinhold/ Zurstrassen, Bettina (2020): Sozialwissenschaftliche Bildung: Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Graupe, Silja (2014): Der kühle Gleichmut des Ökonomen. Leidenschaftslosigkeit als Paradigma der Wirtschaftswissenschaft und die Fragefelder der Sozio-Ökonomie.
- Hill, Rod & Tony Myatt (2010): The Economics Anti-Textbook. Halifax/ Winnipeg: Fernwood
- Reinhold Hedtke (2008): Das sozioökonomische Curriculum. Frankfurt a. M: Wochenschau Verlag.
- Famulla, Gerd-E. (2019): Sozioökonomische Bildung - Grundgedanken. In: AutorengruppeSozioökonomische Bildung (Hrsg.): Was ist gute ökonomische Bildung? Frankfurt a.M.: Wochenschau Verlag. S. 19- 30.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438022 - Seminar (unbenotet)

107173 S - Einführung in die VWL für Lehramtstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.10.0.26	09.04.2024	Tillmann Hoyer
2	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.10.0.26	09.04.2024	Tillmann Hoyer

Kommentar

Achten Sie bei der Anmeldung zum modulzugehörigen Seminar darauf, dass Sie das für Ihren Studiengang spezifische Seminar wählen. Studierende das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik wählen das Seminar bei Herr Hoyer. Die Studierenden des Faches Politische Bildung wählen das Seminar, welches von der Politischen Bildung angeboten wird.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438022 - Seminar (unbenotet)

107174 V - Einführung in die VWL für Lehramtstudierende: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.10.0.26	08.04.2024	Dr. Tina Flettemeyer

Kommentar

Achten Sie bei der Anmeldung zum modulzugehörigen Seminar darauf, dass Sie das für Ihren Studiengang spezifische Seminar wählen. Studierende das Fach Wirtschaft-Arbeit-Technik wählen das Seminar bei Frau Dr. Tina Flettemeyer. Die Studierenden des Faches Politische Bildung wählen das Seminar, welches von der Politischen Bildung angeboten wird.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 438021 - Vorlesung (unbenotet)

BPMWAT135 - Einführung in die VWL für Lehramtsstudierende mit der Kombination WAT/PB: Märkte, Akteure und Rahmenbedingungen

105612 S - Politik und Wirtschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	3.06.H06	10.04.2024	Udo Dannemann
1	S	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	19.06.2024	Udo Dannemann

Kommentar

Das Seminar beleuchtet das Verhältnis zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Politischen Bildung. Ausgehend von einem sozialwissenschaftlichen Bildungsverständnis (Engartner/Hedtke/Zurstrassen 2020) steht v. a. die Reflexion über eine kritische Analysekompetenz im Fokus. Sozialwissenschaftliche Themen sollen nicht nur anhand von Hypothesen, Argumentationslinien und Schlussfolgerungen wissenschaftlicher Diskurse überprüft, sondern darüber hinaus auch hinsichtlich gesellschaftlich vorfindbarer Prämissen, Ideologien, Theorien und materiellen Grundlagen sowie ihrer Widersprüchlichkeit diskutiert werden. Über die theoretische Auseinandersetzung hinaus wird auch die praktische Umsetzung im Raum Schule immer wieder in den Vordergrund gerückt.

Zentrale Themen werden sein:

- Didaktische Zugänge im Vergleich: Ökonomische und sozialwissenschaftliche Bildung
- Möglicher theoretischer Zugang: Politische Ökonomie
- Schulpraxis: Gesellschaft und Ökonomie im Unterricht
- Ausblick: Sozialwissenschaftliche Bildung in Zeiten der Krise

Literatur

- Dannemann, Udo (2021): Neoliberaler Subjektivierung verstehen – Der gegenwärtige *homo oeconomicus* im Kontext der sozioökonomischen Bildung, in: Fridrich/ Hagedorn/ Hedtke/ Mittnik/ Tafner (Hrsg.) Wirtschaft, Gesellschaft und Politik - Sozioökonomische und politische Bildung in Schule und Hochschule. Wiesbaden: Springer VS, 241-262
- Engartner, Tim/ Hedtke, Reinhold/ Zurstrassen, Bettina (2020): Sozialwissenschaftliche Bildung: Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Graupe, Silja (2014): Der kühle Gleichmut des Ökonomen. Leidenschaftslosigkeit als Paradigma der Wirtschaftswissenschaft und die Fragefelder der Sozio-Ökonomie.
- Hill, Rod & Tony Myatt (2010): The Economics Anti-Textbook. Halifax/ Winnipeg: Fernwood
- Reinhold Hedtke (2008): Das sozioökonomische Curriculum. Frankfurt a. M: Wochenschau Verlag.
- Famulla, Gerd-E. (2019): Sozioökonomische Bildung - Grundgedanken. In: AutorengruppeSozioökonomische Bildung (Hrsg.): Was ist gute ökonomische Bildung? Frankfurt a.M.: Wochenschau Verlag. S. 19- 30.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 438031 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

105937 S - Demokratietheorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	08.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
Kommentar							

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie. Dabei werden u.a. folgende Fragen bearbeitet:

- Was meint man im zeitgenössischen Diskurs häufig mit "Demokratie"?
- Ist die liberal-repräsentative Demokratie eine gute Staatsform?
- Was ist mit der vielzitierten "Krise der Demokratie" gemeint? Welche Lösungsansätze gibt es?

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritzi und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.

Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

Leistungsnachweis

Das Lesen der Pflichtlektüre und die Mitarbeit im Seminar wird vorausgesetzt.

Als Modulprüfung muss eine Hausarbeit (10-12 Seiten Text) bis Semesterende eingereicht werden (30.9.).

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	02.07.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich mit den Grundlagen v.a. poststrukturalistischer Diskurstheorien sowie mit ihrer spezifischen kritischen Perspektive auf Politik und Gesellschaft. Themen sind u.a.

- die theoretischen Zusammenhänge zwischen Sprache, Diskurs, Macht und Subjekt,
- mögliche Anwendungsfelder diskurstheoretischer Konzepte wie z.B. Rassismus, Gender und Populismus,
- sowie die Methode der Diskursanalyse.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Münker, Stefan; Roesler, Alexander (2012): *Poststrukturalismus. (2., aktualisierte und erweiterte Auflage)*. Stuttgart: Verlag J.B. Metzler.

Sarup, Madan (1993): *Poststructuralism and Postmodernism. (Second Edition)*. Athens: The University of Georgia Press.

Leistungsnachweis

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer*innen die Lektüre für die jeweilige Sitzung gelesen haben.

Als Modulprüfung müssen **2 kurze Essays** (5-6 Seiten) abgegeben werden. Das erste Essay ist während des Semesters zu schreiben und abzugeben (Deadline: 21. Mai), das zweite Essay ist bis Semesterende abzugeben (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

105943 S - Der Deutsche Bundestag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Parlamente und Parlamentarismus sind von zentraler Bedeutung in demokratischen politischen Systemen. Dieses Vertiefungsseminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Parlamentarismus mit Fokus auf dem deutschen Bundestag. Themen sind u.a.

- Unterscheidung verschiedener Typen von Regierungssystemen
- Funktionen, Bedeutung und Grenzen des Parlaments am Beispiel deutscher Bundestag
- Parlamentarische Instrumente und Arbeitsweisen am Beispiel deutscher Bundestag

Voraussetzung

Keine

Literatur

Grotz, Florian; Schröder, Wolfgang (2021): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.

Marschall, Stefan (2018): *Parlamentarismus. Eine Einführung*. (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos.

Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 14(3): 390-401.

Von Beyme, Klaus; Busch, Andreas (2023): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.

Leistungsnachweis

Das Lesen der wöchentlichen Literatur wird vorausgesetzt.

Die **Portfolioprüfung** besteht aus einer **mündlichen Präsentation** im Kurs und einem **Essay** (5-7 Seiten) (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105945 S - Politische Partizipation in Deutschland

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	09.04.2024	Lukas Thiele

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen, um sich an politischen Prozessen zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation in Deutschland“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Gegenstand des Seminars ist zunächst eine demokratietheoretische Einführung in verschiedene Stränge der Partizipationsforschung. Darauf aufbauend stehen unterschiedliche Formen politischer Partizipation im Mittelpunkt, wie etwa die Beteiligung an Wahlen, an direktdemokratischen Verfahren, in Parteien und an politischem Protest und Konsum. Ein besonderes Augenmerk liegt schließlich auf der Rolle digitaler Medien für zivilgesellschaftliche sowie staatlich organisierte Partizipation.

Literatur

Wird über Moodle bereitgestellt.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41193>

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Referat
- Sechs Forumsbeiträge während des Semesters
- Forschungsdesign/Exposé (Abgabe: 23.08.2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	11.04.2024	Camilla Wanckel
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	16.05.2024	Camilla Wanckel

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit den Akteuren und Dynamiken der Politikberatung auf der Bundesebene. Nach einer Einführung in zentrale sozialwissenschaftliche Debatten zur Nutzung von Expertise und Wissen im politischen Prozess werden für Regierung und Parlament die verfügbaren Beratungsangebote und -akteure untersucht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Interaktionsmodi zwischen legislativen und exekutiven Akteuren einerseits und internen bzw. externen Beratungsakteuren andererseits sowie auf den Motiven, Ressourcen, und insbesondere den Einflusspotenzialen der Beratungsakteure.

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Fristgerechte Abgabe von 5 Moodle-Quiz jeweils bis 20.00 Uhr am Vortag der Sitzung
- Gruppenarbeit: Referat (einschließlich Poster) (30%)
- 2 Essays (aufeinander aufbauend) (70%)
- *Bewertungskriterien werden in Moodle zur Verfügung gestellt*

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105953 S - Internationale Umweltpolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	10.04.2024	Dr. Michael Giesen

Kommentar

Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" befasst sich mit grundlegenden Problematiken und Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der globalen Umweltpolitik. Leitfragen sind dabei unter anderen:

- Welche Ursachen und Dimensionen haben globale Umweltprobleme für die internationale Politik?
- Wie hat sich die internationale Umweltpolitik der letzten Jahrzehnte entwickelt?
- Was ist die Rolle zentraler Akteure (Staaten, internationale Organisationen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen) in der internationalen Umweltpolitik?
- Was beinhalten und wie arbeiten internationale Abkommen in Bereichen wie der Bekämpfung des Ozonlochs, des Klimawandels, verschiedener Umweltverschmutzungen oder der Erhalt der Biodiversität?

Das Seminar ist dafür in drei Teile eingeteilt. In den ersten drei inhaltlichen Sitzungen beschäftigen wir uns mit den Dimensionen, Problematiken und historischen Entwicklungen globaler Umweltprobleme und Umweltpolitik. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit zentralen Akteuren wie einzelnen Staaten, internationale Organisationen und transnationalen Organisationen der Zivilgesellschaft (INGOs, Bewegungen) und Unternehmen. Im dritten Teil wendet sich das Seminar einzelnen Umwelt- und Politikbereichen zu. Themen werden unter anderem sein die Bekämpfung des Ozonlochs, der Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz und die Bekämpfung der Umweltgifte.

Lernziele

Die Lernziele des Seminars sind zum einen die Vertiefung von Wissenskompetenzen im Bereich der internationalen Umweltpolitik und zum anderen politikwissenschaftliche Kompetenzen für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vor allem im Bereich der internationalen Beziehungen. Wissenskompetenzen beinhalten Grundzüge der Kooperationsproblematiken in der globalen Umweltpolitik, die Arbeit zentraler Institutionen und Prozesse, und Einschätzung von Politiken in einzelnen Umweltpolitikbereichen. Wissenschaftliche Kompetenzen erlangen Sie durch die selbstständige Aufarbeitung wissenschaftlicher Texte, die Bearbeitung einzelner Aufgaben zur wissenschaftlichen Recherche und Analyse sowie durch das Erstellen der Seminararbeit.

Voraussetzung

Der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls "Internationale Politik" (d.h. Klausur in der Vorlesung) wird dringend empfohlen. Ich erwarte die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen. Weitere Nebenleistungen des Seminars sind die Bearbeitung von Aufgaben zu einzelnen Sitzungen, je nach Aufgabe entweder in schriftlicher oder mündlicher Form. Diese Aufgaben werden im Moodle-Kurs bereitgestellt und dienen der Vorbereitung und Durchführung der Präsenz-Sitzungen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie ein Portfolio (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Das Portfolio bearbeitet eine oder mehrere Fragestellungen im Zusammenhang mit den Themen und Fragen des Seminars. Es besteht aus zwei Hauptteilen (je ca. 1500 Worte) und einem Reflexionspapier. Ein Hauptteil ist ein Literaturbericht zu einem ausgewählten Thema bzw. Fragestellung, die wir im Kontext einer oder mehrerer Sitzungen bearbeitet haben. Der zweite Hauptteil ist ein kurzes Transfer-Essay das ein oder mehrere Konzepte aus der IB-Literatur auf eine Fragestellung bzw. Problem in der internationalen Umweltpolitik anwenden. Im Reflexionspapier binden Sie beide Portfolioträume im Kontext Ihres eigenen Lernerfolges zusammen. Das Portfolio soll zeigen, dass Sie in der Lage sind und Ihre Fähigkeiten verbessert haben „eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können“ (siehe Modulbeschreibung). Dies schließt eine eigenständige Literaturrecherche (deutsch und englischsprachige Quellen), eine schlüssige Argumentation, und die Einhaltung der formellen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit ein. Die Anforderungen und Aufbau des Portfolios besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2024, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 30. September 2024.

Bemerkung

Den Seminarplan versende ich vor der ersten Sitzung am 10. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmende. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzsitzung.

Ablauf

Die Lernphasen des Seminars finden sowohl individuell (asynchrone) in der Vor- und Nachbereitung als auch zusammen während der Präsenzsitzungen statt (synchron). Für die Vorbereitungen der Texte und weiteren Inhalten finden Sie Aufgaben- und Fragestellungen auf Moodle. Dort sammeln wir ebenso die gemeinsamen Ergebnisse unserer Arbeit während der Sitzungen. Die individuelle Lernphase können Sie nach Ihren Lernarten strukturieren, in den Präsenzsitzungen arbeiten wir vor allem mit Diskussion und Arbeitsgruppen in wechselnden Formaten und Größen. Diese Phasen werden durch Inputs des Dozenten und stellenweise von Studierenden ergänzt. Referate oder Präsentation zu einzelnen Themen wird es nicht geben. Allerdings werden Sie zu jedem der drei Blöcke ein Lesetagebuch bzw. eine Reflexion zu Ihrer Vorbereitung auf Moodle hochladen. Zu welcher konkreten Sitzung bleibt Ihnen überlassen. Das Lesetagebuch laden Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung hoch; es dient Ihrer und meiner Vorbereitung der Sitzung bleibt aber unbenotet. Es ist zudem eine zusätzlich als Übung für das Portfolio sowie ein Leistungsnachweise für Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Das Vertiefungsseminar richtet sich erster Linie an Bachelor-Studierende die bereits ein Grundlagenmodul im Bereich „Internationale Politik“ besucht haben und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Themenfeld „Internationale Beziehungen“ vertiefen möchten. Der Besuch von Modulen zum wissenschaftlichen Arbeiten ist vor allem mit Blick auf die Seminararbeit empfehlenswert. Weitere thematische Kenntnisse sind nicht notwendig. Das Ziel des Seminars ist es, diese auszubilden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105954 S - Internationale Menschenrechte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	12:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.04.2024	Andreas Ullmann

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar im Modul "Internationale Politik" bietet eine umfassende Einführung in das komplexe Feld der internationalen Menschenrechtspolitik. In sieben Sitzungen werden die Entwicklung globaler Menschenrechtsnormen und ihre heutigen Auswirkungen auf die internationale Politik untersucht. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Untersuchung der Gestaltung und Wirksamkeit des globalen Menschenrechtsregimes. Leitfragen sind dabei unter anderem:

- Was sind globale Menschenrechtsnormen und -werte?
- Was macht internationale Menschenrechtspolitik aus und wie unterscheidet sie sich von anderen Bereichen der Internationalen Politik?
- Wie haben sich Menschenrechtsnormen und ihre Verrechtlichung und Institutionalisierung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt?
- Wer sind die zentralen Akteure in der internationalen Menschenrechtspolitik und was ist ihre Rolle?
- Wie effektiv sind globale Akteure und Institutionen in der Umsetzung und im Schutz der Menschenrechte?
- Mit welchen Herausforderungen ist der internationale Menschenrechtsschutz derzeit konfrontiert

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich der internationalen Menschenrechtspolitik beschreiben und unterscheiden zu können. Sie lernen zentrale Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Konzepte der Forschung zu internationalen Menschenrechten kennen. Zentraler Bestandteil des Seminars wird die Einordnung und Reflektion wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Anwendung des erlangten Wissens auf konkrete Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen (Menschenrechts-)Politik sein.

Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Diese können in der ersten Sitzungswoche vergeben werden.

Voraussetzung

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen zwingend erforderlich. Darüber hinaus wird während der Sitzungen die Mitwirkung an verschiedenen Einzel- und Gruppenarbeiten in schriftlicher oder mündlicher Form erwartet. Da das Seminar zur Vertiefung des Grundlagenmoduls „Internationale Politik“ dient, wird ein erfolgreiches Absolvieren der Klausur zur Vorlesung dringend empfohlen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie eine schriftliche Seminararbeit (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Mit dem Verfassen der Seminararbeit sollen Sie Ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, eine selbst gewählte Fragestellung im Zusammenhang mit den Themen des Seminars in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können. Die Anforderungen und den Aufbau der Seminararbeit besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2023, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 15. September.

Bemerkung

Den Seminarplan wird vor der ersten Sitzung am 17. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmenden versendet. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzitzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108368 S - Krieg und Frieden

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

In diese Vertiefungsseminar beleuchten wir die Themen ‚Krieg‘ und ‚Frieden‘ aus der Perspektive verschiedener traditioneller und neuerer Theorien der Internationalen Beziehungen (IB). Themen sind etwa

- Konzeptualisierungen von Krieg und Frieden (z.B. positiver vs. negativer Frieden)
- Die Rolle verschiedener Faktoren bei der Analyse von Krieg und Frieden, etwa Macht, Institutionen, Normen, Identitäten, Kultur und Gender
- Democratic Peace and Democratic War
- Kritische Perspektiven auf Krieg und Frieden (z.B. Postkoloniale Perspektive, Genderperspektive, liberal interventionism)

Voraussetzung

Keine

Literatur

Geis, Anna, Müller, Harald & Schörnig, Niklas (2010) 'Liberale Demokratien und Krieg. Warum manche kämpfen und andere nicht. Ergebnisse einer vergleichenden Inhaltsanalyse von Parlamentsdebatten', Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Vol. 17, No. 2, pp. 171-202.

Jackson, Richard (2009) 'Constructivism and Conflict Resolution', in: Jacob Bercovitch, Victor Kremenyuk, I. & William Zartman (eds.) , Los Angeles, CA: Sage, pp. 172-189.

Mearsheimer, John J. (1994-1995) ,The False Promise of International Institutions', *International Security* , Vol. 19, No. 3, pp. 5-49.

Waltz, Kenneth N. (1988) 'The Origins of War in Neorealist Theory', The Journal of Interdisciplinary History, Vol. 18, No. 4, pp. 615-628

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung bestehend aus

- Verfassen eines **Thesenpapiers**, abzugeben am 10. 06.2024
- Verfassen einer **Hausarbeit** (3000-4000 Worte), abzugeben am 30.09.2024 (Einreichung als PDF per Email)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108420 BL - Introduction to Security Politics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S19	10.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti

Kommentar

Still looking for a class? We can still admit students to this class. All registered students will receive information about moodle in a personal Email.

In recent years, terrorism, mass violence, and inter-state war have (re)emerged as real or perceived threats to international security. This course aims to provide students with the building blocks to study and investigate security politics around the globe. It builds on International Relations Theory to investigate different issue areas of security politics - from classical fields such as interstate war and terrorism to more recently securitised fields such as migration. We examine contemporary security challenges and the role of states, non-state actors, and international institutions in providing or threatening international security all the way from the war in Ukraine, to US-China tensions and the Iran Nuclear Deal.

This *Vertiefungsseminar* looks at the theoretical and empirical explanations that have been offered by academic scholarship, which will help us understand these patterns. Students will be introduced to the core concepts and dominant approaches of the study of international security politics and have a chance to apply them across a range of current cases. The course offers space for exchange and collaboration among students: through discussions, presentations and other more creative forms of engagement. At the end of the course, students will be able to assess international security challenges from a variety of perspectives; and design independent research on issues related to security politics.

To contact Dr. Wolfgang Minatti: wolfgang.minatti@eui.eu

Voraussetzung

Prüfungsnebenleistung : active participation and one presentation

Leistungsnachweis

Term paper (Hausarbeit):

- BA Politik und Verwaltung (Studienordnung 2011 oder 2015): Active Participation and Final Essay (10 Pages) (6 LP)
- BA Politik und Wirtschaft (Studienordnung 2013): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2012): Active Participation and Final Essay (10 pages) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2015): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- Erasmus (6 ECTS): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)

Bemerkung

Contents

Day 01: June 10 2024
Class 01 [10:00-12:00]: The Concept of 'Security'
Class 02 [12:00-14:00]: Trends of War and Peace
Day 02: June 17 2024
Class 03 [On your own time]: The Causes of War?
Day 03: June 24 2024
Class 04 [10:00-12:00]: Debating the Causes of War
Class 05 [12:00-14:00]: Security and the State
Day 04: July 1 2024
Class 06 [10:00-12:00]: Insurgency and 'Small' Wars
Class 07 [12:00-14:00]: Terrorism
Day 05: July 8 2024
Class 08 [10:00-12:00]: Nuclear Deterrence
Class 09 [12:00-14:00]: Securitizing Migration
Day 06: July 15 2024
Class 10 [10:00-12:00]: International Institutions and Security
Class 11 [12:00-14:00]: Humanitarian Intervention and the Responsibility to Protect
Class 12 [14:00-16:00]: Reflection Exercise and Conclusion

Lerninhalte

This course introduces students to the study of security politics and presents a variety of methodological and thematic angles on what security is and how to conceptualise it. At the end of the course, students will be able (1) to understand the main themes and concepts of international security politics; (2) to study security challenges from a variety of perspectives and questions; (3) to critically assess existing empirical, theoretical and methodological approaches to the study of security politics; and (4) to design independent research on issues related to security politics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fakultative Lehrveranstaltungen

106030 TU - Orthografie verstehen und üben							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	09.04.2024	Victoria Dosiehn

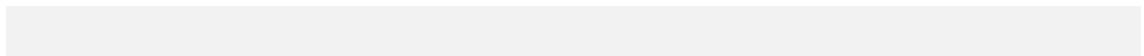
Kommentar

Das Tutorium ‚Orthografie verstehen und üben‘ bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre orthografischen Fähigkeiten zu verbessern. Dies betrifft die Kenntnis und Anwendung von Regeln zu den Kernbereichen der deutschen Orthografie, aber auch die Fähigkeit, die graphematischen und grammatischen Voraussetzungen der Regelungen verstehen zu können. Das Tutorium richtet sich vor allem an LA-Studierende des Faches Deutsch, Student:innen anderer Fächer, auch außerhalb des Lehramtes, sind ebenso willkommen.

Literatur

Steinig, Wolfgang (2020): Orthografie. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Berkemeier, Anne (2020): Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngruppen: ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.



Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

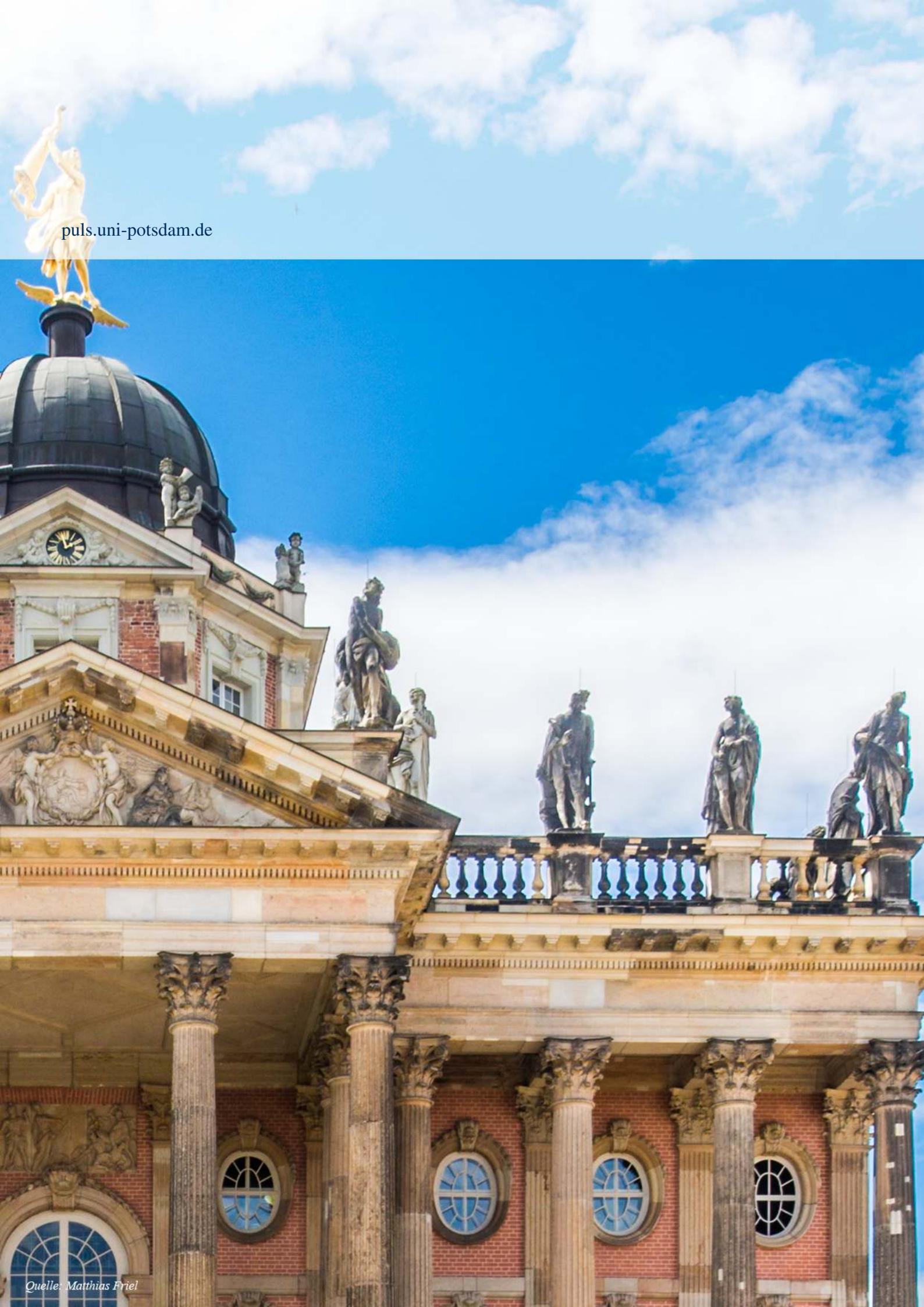
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de